

Opel-Betriebsrat bietet »Sparpaket«

Rüsselsheim/Zürich. Die offiziellen Verhandlungen zur Zukunft der Montagewerke für den Opel Astra starten am heutigen Dienstag in Brüssel. Mit der für 2009 oder 2010 geplanten Einführung des neuen Astra-Modells wird nach Einschätzung des Betriebsrats die Produktivität durch neue Arbeitsabläufe um rund ein Drittel gesteigert. Dadurch könnte auf ein komplettes Werk verzichtet werden. Die Beschäftigtenvertreter hatten am Donnerstag ein »Sparpaket« von 288 Millionen Euro angeboten. Wie der Vorsitzende des Gesamtbetriebsrats, Klaus Franz, erklärte, gehören dazu geringere Lohnzuwächse für die Arbeitnehmer, eine weitere Flexibilisierung der Arbeitszeit sowie Einschnitte bei sozialen Leistungen.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/84791.opel-betriebsrat-bietet-sparpaket.html>